

Reise 060 - Zarengold-Sonderzug: Von Peking nach Moskau - Sonderzugreise auf der Transsibirischen Eisenbahn (2012)

Von Ost nach West - Unsere geruhsamste Route · 16 Tage: Peking,
Ulaan Baatar, Baikalsee, Irkutsk, Nowosibirsk, Jekaterinburg, Kasan,
Moskau



1. Tag Auf nach Peking!

Heute starten Sie zu Ihrem ersten Reiseziel im Fernen Osten – Sie fliegen nach Peking!

2. Tag Peking:

Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens Durch die Nacht und über den gesamten asiatischen Kontinent sicher geflogen, betreten Sie am Vormittag chinesischen Boden. Ihre freundliche und kompetente Reiseleitung erwartet Sie schon am Flughafen und begleitet Sie auf dem Transfer zu Ihrem zentral gelegenen First-Class-Hotel (als Gast der Bolschoi-Kategorien übernachten Sie im 5-Sterne-Hotel Westin oder gleichwertig), wo Sie sich etwas ausruhen können. Die Stadtrundfahrt durch Peking zeigt Ihnen eine Millionenmetropole in all ihren bunten Facetten. Höhepunkte der Tour sind sicherlich die Besichtigung des fantastischen Himmelstempels und des geschichtsträchtigen Platzes des Himmlischen Friedens, die zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Pekings gehören, aber auch die zeitgenössischen architektonischen Errungenschaften wie z. B. das als Vogelnest berühmt gewordene neue Olympiastadion und einige der futuristischen Wolkenkratzer. Anschließend erwartet Sie ein gemeinsames Willkommens-Abendessen. (A)

3. Tag Große Mauer und Peking-Ente

Auf Wunsch erleben Sie heute das Achte Weltwunder, die Chinesische Mauer, aus nächster Nähe. Der über 6.000 Kilometer lange gigantische Steinwall schlängelt sich mitten durch die grüne Landschaft. Auf der Fahrt besichtigen Sie die berühmten Ming-Gräber und die Allee der Tiere, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören (Ausflugspaket). Wenn Sie möchten, können Sie an diesem Tag auch Peking in eigener Regie entdecken. Am Abend genießen Sie eine bekannte Köstlichkeit in ihrem Heimatort: Peking-Ente in einem der renommiertesten Themen-Restaurants Chinas. (FA)

4. Tag Verbotene Stadt und Abfahrt in die Mongolei

Über Jahrhunderte waren die Türen des ehemaligen Kaiserpalastes, der Verbotenen Stadt, dem Volk verschlossen. Heute aber dürfen Sie einen Vormittag lang die prächtigen Hallen und geheimnisvollen Tempel bestaunen. Und abends geht es zum ersten Mal auf die Schienen: Transfer zum Bahnhof und Abfahrt in Richtung Mongolei im chinesischen Sonderzug. Der Zug erreicht die chinesische Grenze nach ca. 16 Stunden. Sie übernachten in Schlafwagenabteilen (der chinesische Zug führt keine Waggon der Nostalgie-Komfort- und der Bolschoi-Kategorien mit). (FMA)

5. Tag Durch die Wüste Gobi

Gegen Mittag erreichen Sie die chinesischmongolische Grenze, wo Sie in den Zarengold- Sonderzug umsteigen. Der Zugwechsel ist bedingt durch die unterschiedlichen Spurweiten auf der mongolischen und chinesischen Seite. Aber bleiben Sie zunächst ruhig sitzen: Alle Formalitäten finden bequem in Ihrem Abteil statt. Auch für Gepäckträger, die Ihre Koffer flink von Zug zu Zug bringen, ist gesorgt. In dem aufblühenden Grenzstädtchen Erlian haben Sie dann etwas Zeit, um den einheimischen Markt zu besichtigen, bevor Ihr russischer Sonderzug in Richtung Mongolei startet. Zunächst durchqueren Sie die Ausläufer der legendären Wüste Gobi, anschließend reisen Sie durch die weiten grünen Steppen der Mongolei. (FMA)

6. Tag Ulaan Baatar:

Lama-Tempel und HöllenqualenFrühaufsteher erleben heute wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei. Morgens erreichen Sie die mongolische Hauptstadt Ulaan Baatar. Ihr großes Gepäck können Sie bequem im Zug lassen. Nach dem Zimmerbezug im zentral gelegenen Hotel der guten Mittelklasse erwarten Sie eine informative Stadtrundfahrt und der skurrile Tschojdschin- Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Abends haben Sie die einmalige Gelegenheit, eine Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu besuchen (Eintritt ca. 10 €, vor Ort zu zahlen). Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelzimmers in Ulaan Baatar eine Übernachtung in einer Jurte in der traumhaften Natur der Mongolischen Schweiz. Sprechen Sie uns dazu an! (FMA)

7. Tag Gandan-Kloster und Mongolische Schweiz

Nach dem Frühstück besuchen Sie das buddhistische Gandan-Kloster, wo Sie Zeuge einer religiösen Zeremonie werden können. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung – oder Sie haben den Ausflug in die Mongolische Schweiz gebucht. Etwa 90 Minuten östlich von Ulaan Baatar erreichen Sie die Mongolische Schweiz mit ihrer prächtigen Natur und bizarren Felsformationen. Nach dem Mittagessen als Picknick im Jurten-Camp erleben Sie eine kleine mongolische Reiterschau und den traditionellen Ringkampf, sonst nur während des Nationalfestes Naadam vorgeführt (Ausflugspaket). Probieren Sie einmal das Lamm in der Milchkanne – eine kulinarische Spezialität, die nur in der Mongolei zubereitet wird, und kosten Sie Kumys, leicht vergorene Stutenmilch – bei Nomadenvölkern die Alternative zum Bier. Abends rollt Ihr Sonderzug in Richtung Sibirien. (FA)

8. Tag Ulan Ude

Heute nehmen Sie Abschied von den mongolischen Steppen. Die Reise geht durch das Tal der Selenga, des größten Flusses der Mongolei, mündend in den Baikalsee. Sie fahren nach Ulan Ude, wo der Sonderzug die heutige Hauptroute der Transsibirischen Eisenbahn erreicht. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem Stadtbummel oder Sie nehmen an einer informativen Stadtrundfahrt teil (Ausflugspaket). (FMA)

9. Tag Am Baikalsee

Der heutige Tag ist ganz dem Naturwunder Baikalsee gewidmet, dem größten Süßwasserreservoir der Erde. Vormittags fährt Ihr Sonderzug auf der alten Trasse direkt am See entlang. Der Weg führt über Dutzende von architektonisch ungewöhnlichen Brücken, durch kurze Tunnel und an Viadukten vorbei. Während zwei längerer Fotostopps haben Sie die Gelegenheit, den See in seiner ganzen Schönheit festzuhalten und die wundervolle Natur zu erkunden. Von Port Baikal aus unternehmen Sie eine kleine Bootsfahrt auf dem Baikalsee (Ausflugspaket). Baden Sie im See und besuchen Sie ein malerisches Baikaldorf. Bei gutem Wetter findet das Abendessen als Baikal-Picknick am Seeufer vor prächtiger Naturkulisse statt. Anschließend macht sich Ihr Sonderzug auf den Weg nach Irkutsk. (FMA)

10. Tag Irkutsk

Am frühen Morgen erreichen Sie Irkutsk, die Hauptstadt Ostsibiriens. Hier beziehen Sie Ihr Zimmer im Hotel – einfacher Standard, aber schön und zentral gelegen. Ihr großes Gepäck können Sie sicher verwahrt im Sonderzug lassen. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie das Dramentheater, das neue Zaren-Denkmal und die fotogene Markthalle. Gegen Mittag können Sie an einem spannenden Ausflug teilnehmen, bei dem Sie das sehenswerte Freilichtmuseum „Leben und Arbeiten im alten Sibirien“ besichtigen (Ausflugspaket). Die Nacht verbringen Sie geruhsam in Ihrem Hotel. (FA)

11. Tag An Bord des Sonderzuges

Nach dem Frühstück fährt Ihr Sonderzug durch die abwechslungsreichen Landschaften Ostsibiriens. Lassen Sie Ihre Augen und Ihre Gedanken schweifen und finden Sie Entspannung. An Bord werden unterdessen unterhaltsame landeskundliche Vorträge (z. B. zu den Themen „Die Eroberung Sibiriens“ und „So entstand Russland“) angeboten. Während der geselligen Kaviar- und Wodka-Probe lernen Sie stimmungsvoll Traditionen der russischen Gastfreundschaft und pffiffige Trinksprüche kennen. (FMA)

12. Tag Nowosibirsk

Gegen Mittag erreichen Sie Nowosibirsk, die größte Stadt Sibiriens. Hier werden Sie mit Brot und Salz auf traditionelle russische Art begrüßt und erleben eine Rundfahrt durch die sowjetischste aller Städte Ihrer Route, wobei Sie auch den gewaltigen Ob-Fluss bestaunen. Abends setzt der Zug seine Fahrt gen Westen fort. (FMA)

13. Tag Jekaterinburg

Nachmittags haben Sie einen kurzen Aufenthalt in Jekaterinburg, der Hauptstadt des Ural. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer kurzen Stadtfahrt sehen Sie die neu errichtete Erlöser- Kathedrale auf dem Blut, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Zurück an Bord genießen Sie den Ausblick auf die Landschaft des Urals und lassen sich im Zugrestaurant verwöhnen. Ihr Sonderzug rollt bereits auf dem europäischen Kontinent. (FMA)

14. Tag Kasan

Nach dem Frühstück erreichen Sie Kasan, die alte Tatarenhauptstadt an der Wolga. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie tatarische Moscheen und die berühmteste russisch-orthodoxe Kathedrale. Sie erleben auch eine Führung durch den Kreml, wo Sie viel über die wilde Vergangenheit der Tataren, Kosaken und Russen erfahren. Im Anschluss können Sie eine Wolga-Flussfahrt und ein Mittagessen genießen (Ausflugspaket). Abends nehmen Sie im Speisewagen Abschied von der freundlichen Sonderzugbesatzung, die noch einmal ihr Bestes gibt. (FA)

15. Tag Moskau

Gegen Mittag treffen Sie in Moskau, der inzwischen prächtig strahlenden, reichen russischen Hauptstadt ein und werden in Ihr First-Class-Hotel geleitet (als Gast der Bolschoi- Kategorien übernachten Sie im 5-Sterne-Hotel Kempinski oder gleichwertig). Sie werden erstaunt sein über die Größe, die Betriebsamkeit und die Internationalität der stolzen Metropole. Am Mittag besichtigen Sie das Kreml-Gelände mit seinen prachtvollen Kathedralen, deren goldene Kuppeln über der Stadt leuchten. Sie können einige Gebäude auch von innen besichtigen. Nach Ihrem Abendessen lassen Sie sich auf Wunsch von einer einstündigen abendlichen Lichterfahrt durch die Stadt mit Stopp am Roten Platz und von einer Metrofahrt mit Besuch zweier ausgewählter schöner Stationen verzaubern (Ausflugspaket). (FMA)

16. Tag Stadtrundfahrt Moskau und Heimflug

Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt zur wieder aufgebauten Erlöser-Kathedrale, zum neuen Stadtquartier, zur Lomonossow-Universität, zum Nejungfrauen-Kloster sowie zum Roten Platz mit der farbenprächtigen Basilius-Kathedrale, zur berühmten ehemaligen KGBZentrale und zum Weißen Haus. Dann heißt es Abschied nehmen von dieser einzigartigen und ereignisreichen Traumreise: Wir geleiten Sie zum Flughafen und wünschen Ihnen eine gute Heimkehr! (F)

Mindestteilnehmeranzahl: 120

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 2 Wochen vor Reisebeginn.